

Fortbildungsangebote für Praxisanleiter:innen (intern und extern)

2. Halbjahr 2023 und 1. Halbjahr 2024

Teilnehmer:innen: max. 20

Veranstaltungsort: DRK Ortsverein Siegen-Nord e.V. Schneppenkauten 1, 57076 Siegen, Schulungsraum EG

2. Halbjahr 2023

Kürzel	Datum	Uhrzeit	Dozentin	Thema**	Stunden	Gebühr
PA 23_2_1	05.10.2023	08:30-15:45	Frau Sting	Kollegiale Fallberatung Tag 1	8 (gesamt 16)	300.-€
	19.10.2023	08:30-15:45	Frau Sting	Kollegiale Fallberatung Tag 2	8 (gesamt 16)	
PA 23_2_2	26.10.2023	10:00-14:00	Frau Kadereit	Visuelle Kommunikation	4	100.-€
PA 23_2_3	30.10.2023*	08:30-15:45	Frau Goßmann	Reflexion / Selbstreflexion	8	200.-€
PA 23_2_4	23.11.2023	10:00-14:00	Frau Kadereit	Visuelle Kommunikation	4	100.-€
PA 23_2_5	29.11.2023	08:30-15:45	Frau Pelikan	Pflegediagnos- tischer Prozess	8	200.-€
PA 23_2_6	05.12.2023	08:30-15:45	Praxisanleite- r:in	Von Praxisanleitern für Praxisanleiter	8	200.-€

*Achtung: am 30.10.2023 findet die Veranstaltung im Klinikum Siegen, Weidenauer Str. 76, 57076 Siegen, im Kommunikationsraum statt.

** Klicken Sie auf das Thema, um mehr zu erfahren

1. Halbjahr 2024

Kürzel	Datum	Uhrzeit	Dozentin	Thema	Stunden	Gebühr
PA 24_1_1	25.01.2024	10:00-14:00	Frau Kadereit	Visuelle Kommunikation	4	100.-€
PA 24_1_2	15.02.2024	08:30-15:45	Frau Sting	Kollegiale Fallberatung Tag 1	8 (gesamt 16)	300.-€
	29.02.2024	08:30-15:45	Frau Sting	Kollegiale Fallberatung Tag 2	8 (gesamt 16)	
PA 24_1_3	12.03.2024	08:30-15:45	Frau Sarcan	Kulturelle Vielfalt Tag 1	8 (gesamt 16)	300.-€
	13.03.2024	08:30-15:45	Frau Sarcan	Kulturelle Vielfalt Tag 2	8 (gesamt 16)	
PA 24_1_4	21.03.2024	08:30-15:45	Frau Polentz	Umgang mit Prüfungsangst	8	200.-€
PA 24_1_5	09.04.2024	08:30-15:45	Frau Goßmann	Reflexion / Selbstreflexion	8	200.-€

Fortbildungsinhalte

Kollegiale Fallberatung (2-tägig)

[zurück](#)

Dozentin: Julia Sting – Altenpflegerin, Ergotherapeutin

Sie kennen es aus Ihrem Arbeitsalltag - hier finden regelmäßig Fallbesprechungen in informeller, teilstrukturierter Form statt.

Die Kollegiale Fallberatung steht nun für eine Möglichkeit, wie pädagogische Fachkräfte anhand klarer Gesprächsstrukturen praktische Fragen und Probleme des Berufsalltags ansprechen und nach gemeinsamen Lösungen suchen können. Oftmals benötigen Sie als Praxisanleiter noch Ermutigung und Unterstützung in der Bewältigung Ihres beruflichen Alltags.

Mittels ihrer methodischen Arbeitsprinzipien gewährleistet die Kollegiale Beratung, dass auf die persönlichen Gedanken, Gefühle und Handlungsansätze in der eigenen beruflichen Praxis Bezug genommen wird. Aufgrund ihrer zeitlichen und formalen Struktur ist die Methode kostengünstig und effizient – sie entfaltet dort ihre Wirkung, wo im Berufsalltag neben der notwendigen Abstimmung von Hilfeplänen und der Organisation von Verantwortlichkeiten wenig Zeit für Reflexion im Team bleibt.

Der 2. Teil der Veranstaltung dient der Reflexion.

Visuelle Kommunikation – Gestaltung von Flipcharts und Handzetteln

[zurück](#)

Dozentin: Heike Kadereit – Dipl. Medienwirtin

Sie sind Praxisanleiter:in und wollen Ihre Inhalte ansprechend auf dem Flipchart darstellen? Oder wollen Situationen oder Vorschläge skizzieren? Lernen Sie in diesem stark übungsorientierten Training, wie Sie (auch ohne zeichnerische Begabung) mit dem richtigen Material und ein paar Kniffen schnell gelungene Visualisierungen und Charts erstellen können.

Reflexion und Selbstreflexion – Ja! Aber was bedeutet das eigentlich und wie reflektiere ich?

[zurück](#)

Dozentin: Ulrike Goßmann

Praxisanleiter:innen haben in der Pflegeausbildung eine besondere Bedeutung. Unterschiedliche Gegebenheiten in Anleitungssituationen und auch die Begegnung mit unterschiedlichen Auszubildenden erfordert eine hohe Reflexionskompetenz.

Auch die Auszubildenden müssen in ihrem Lern- und Ausbildungsprozess eine Reflexions- und Selbstreflexionskompetenz erlernen. Häufig zeigen sich dabei Probleme, die zum eingeschränkten Reflexionsprozess führen können.

Ziel der Veranstaltung ist es Reflexionsmethoden und Reflexionsübungen kennenzulernen und anzuwenden. Den Praxisanleiter*innen sollen die unterschiedlichen Möglichkeiten zum Reflexionsprozess dargestellt werden. Praktische Übungen festigen den vermittelten Lerninhalt und dienen zur Umsetzung in der Praxisanleitung. Warum also nicht direkt mit seinem Auszubildenden oder seiner Auszubildenden üben? Bringen Sie Ihre Auszubildenden doch einfach mit!

Inhalte:

- Reflexionsprozess gestalten
- Methodenkoffer Reflexion
- Reflexionsmöglichkeiten kennenlernen, üben und vertiefen

Pflegediagnostischer Prozess

[zurück](#)

Dozentin: Silvia Pelikan – Gesundheits- und Pflegepädagogin M.A.

In dieser Fortbildung erhalten Sie Ideen, wie Sie den Pflegeprozess bewusst(er) in Anleitungssituation darstellen können. Sie setzen sich mit Instrumenten des Pflegeprozesses wie der Pflegeplanung und Pflegediagnosen auseinander. Sie erfahren wie Pflegediagnosen in der Ausbildung zur/m Pflegefachfrau/mann genutzt werden. Anhand praktischer Beispiele wird das Formulieren von Pflegediagnosen geübt und gemeinsam überlegt, wie die Kernkompetenz Pflegediagnostik bei Auszubildenden gezielt entwickelt und gefördert werden kann.

Von Praxisanleitern für Praxianleiter

[zurück](#)

Dozentin: Praxisanleiter:innen

Im ersten Teil werden vier weitergebildete Praxisanleiter beispielhaft von Ihnen erarbeitete gezielte praktische Anleitungen vorstellen. Es gibt Gelegenheit zu Diskussion und Fragen.

Im zweiten Teil wird der Einsatz „Neuer Medien“ am Beispiel der Erstellung eines Videos geübt.

Interkulturelle Kompetenz

[zurück](#)

Dozentin: Nazife Sarcan – Diversity Trainerin und Beraterin

Deutschland ist ein Einwanderungsland, in dem Menschen verschiedenster nationaler und kultureller Herkunft leben. Wenn man den Eintritt der ersten Migrantengeneration in das Rentenalter und die hohe Anzahl der im Jahre 2015 ankommenden Flüchtlinge aus Syrien in Betracht zieht, stellt das insbesondere neue Herausforderungen an das gesamte Personal im Gesundheitswesen dar. Gelungene Kommunikation mit Patienten hat bekanntlich einen großen Einfluss auf den Behandlungserfolg. Die Kommunikation mit Patienten oder Angehörigen aus dem z.B. muslimischem Kulturkreis kann besonders störungsanfällig sein, weil hier verschiedene kulturelle Normen, Verhaltensregeln, Rollenverständnisse und Erwartungen aufeinander treffen. Auch im Rahmen der Ausbildung soll Interkulturelle Kompetenz erworben werden. Für Praxisanleitende gilt es entsprechende Lernsituationen zu gestalten.

In der Fortbildung erhalten die Teilnehmenden einige Grundinformationen zu den kulturellen Normen, so dass eine effektive und ethisch vertretbare Strukturierung eines Umgangs mit Patienten gefördert und somit die Bewältigung der Probleme in der Praxis erleichtert werden kann.

Inhalte (Auszug):

- Krankheits- und Gesundheitsverständnis in anderen Kulturkreisen
- Welche Erwartung haben Patienten/ Angehörige aus z.B. dem muslimischen Kulturkreis an Ärzte und Pflegepersonal?
- Was sind die Ursachen für die hohen Anforderungen der Angehörigen und wie kann ich damit umgehen?
- Einblick in die Kommunikation mit z.B. muslimischen Patienten

Wenn du mir auf die Finger schaust – Auszubildende mit Prüfungsangst begleiten und unterstützen

[zurück](#)

Dozentin: Ulrike Polentz

Ob Examensprüfung, Führerschein, Klausur oder Einstellungstest – es gibt Situationen, in denen wir besonders nervös sind. Aber warum ist das so? Und was hilft gegen Prüfungsangst?

Prüfungsangst kann einen im entscheidenden Moment lähmen und vielleicht sogar daran hindern, Höchstleistungen abzuliefern. Extreme Prüfungsangst kann sogar zu einem sogenannten

„Blackout“ führen, sodass die einfachsten Wörter oder Sätze, die man sich vorher zurechtgelegt hat, einfach nicht mehr abrufbar sind. Betroffene kennen das Gefühl, wenn man plötzlich nicht mehr atmen kann oder die Stimme versagt. Das Gute ist jedoch: Gegen Prüfungsangst kann man aktiv etwas tun!

Schwerpunkt dieses Seminars ist die Begleitung von Auszubildenden mit Prüfungsängsten. Konkrete Vorschläge im Umgang mit ängstlichen Auszubildenden und deren Vorbereitung auf praktische Prüfungssituationen werden thematisiert.

Bitte beachten Sie:

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Anmeldung

Ihre Anmeldung zum Seminar wird berücksichtigt, wenn sie schriftlich oder elektronisch erfolgt. Weiterhin können Sie sich anmelden über

E-Mail: fortbildungszentrum@klinikum-siegen.de

Die Reihenfolge des Eingangs entscheidet über Ihre Berücksichtigung als Teilnehmer:in. Es wird empfohlen sich frühzeitig zu den Fortbildungen anzumelden. Nach Erreichen der maximalen Teilnehmerzahl werden die danach angemeldeten internen Mitarbeiter:innen automatisch auf eine Warteliste gesetzt. Dies ist in MylKE einsehbar.

Externe Interessent:innen/Anmeldegebühr

Sie erhalten nach der schriftlichen Anmeldung eine Anmeldebestätigung und gleichzeitig die Rechnung über die Teilnahmegebühr. Die Kursgebühren ergeben sich aus der jeweiligen Ausschreibung. Die Rechnung ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt, unter Angabe der Rechnungsnummer, zu begleichen.

Unsere Bankverbindung

Kreisklinikum Siegen GmbH

Sparkasse Siegen, BIC: WELADED1SIE, IBAN: DE49 4605 0001 0000 0116 35

Bitte unbedingt **immer Rechnungs-Nr.** angeben!

Verhinderung

Ist eine Teilnahme trotz Anmeldung und Bestätigung nicht möglich, so bitten wir um Mitteilung bis spätestens 28 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Bei späterer Abmeldung werden 50%, ab drei Tage vor Veranstaltungsbeginn 100% der Teilnahmegebühr berechnet. Es ist möglich sich von einer anderen Person vertreten zu lassen.

Interne Teilnehmer:innen: Organisatorische Hinweise / Verhinderung

Sofern unter den Veranstaltungen keine besonderen Angaben ausgewiesen sind, können Mitarbeitende des Klinikums an den Seminaren kostenfrei teilnehmen. Für die Dauer der Fortbildungsveranstaltung erhalten die Mitarbeiter:innen Freistellung vom Dienst oder Freizeitausgleich. Fahrtzeiten zu den innerbetrieblichen Fortbildungen sind keine Arbeitszeit.

Ausfall von Veranstaltungen

Sollten Veranstaltungen aus organisatorischen Gründen nicht stattfinden, behält sich der Veranstalter das Recht zur kurzfristigen Absage vor. Die angemeldeten Teilnehmer:innen werden umgehend informiert; evtl. gezahlte Teilnahmegebühren werden erstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Verpflegung

Bei ganz- und halbtägigen Veranstaltungen beinhalten die Teilnahmegebühren die Pausengetränke. Das Frühstück oder Mittagessen kann in der Personalkantine zu günstigen Preisen eingenommen werden.

Haftungsausschluss

Für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (z. B. durch Unfall, Beschädigung oder Diebstahl), die auf dem Hin- und Rückweg sowie im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, wird vom Veranstalter nicht haftet. Dieser Haftungsausschluss gilt nicht für Schäden durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten von Mitarbeiter:innen des Veranstalters oder sonstiger Erfüllungsgehilfen.

Hinweise zum Datenschutz

Wir nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Bei allen Anmeldungen zu einem unserer Bildungsangebote erfassen wir Ihre personenbezogenen Daten. Personenbezogene Daten sind Daten, mit denen Sie persönlich identifiziert werden können. Diese Daten behandeln wir jederzeit vertraulich und entsprechend der gesetzlichen

Datenschutzvorschriften. Wenn Sie sich zu einem unserer Bildungsangebote anmelden, erfassen wir Ihre personenbezogenen Daten. Wir speichern und verwenden diese ausschließlich:

- Für die Erstellung und Verarbeitung von digitalen Rechnungen
- Zur Abwicklung eines zwischen Ihnen und uns zustande gekommenen Vertrags, einschließlich der evtl. Ausübung eines etwaig bestehenden Widerrufsrechts und der Geltendmachung von Haftungsansprüchen.

Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie der Erhebung, Speicherung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie dem unverschlüsselten Versand ihrer Rechnung per E-Mail zu. Wir geben in keinem Fall personenbezogene Daten an Dritte weiter. Ausgenommen hiervon sind lediglich Dienstleistungspartner, die zur Abwicklung des Vertrags in unserem Auftrag tätig werden. Ihre Daten verbleiben bei uns, bis sie uns zur Löschung auffordern, Ihrer Einwilligung zur Speicherung widerrufen oder der Zweck der Datenspeicherung entfällt. Zwingende gesetzliche Bestimmungen, insbesondere Aufbewahrungspflichten bleiben unberührt.

Sie haben jederzeit das Recht, unentgeltlich Auskunft über Herkunft, Empfänger und Zweck Ihrer gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Sie haben außerdem ein Recht, die Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten zu verlangen. Hierzu sowie zu weiteren Fragen zum Thema Datenschutz können Sie sich jederzeit an uns wenden.